



- ### Planung
- Sukzessionsfläche, Entwicklungsziel "Weichholzaue"
 - Extensive Grünlandentwicklung mit punktuellen Elementen der Hartholzaue
 - Sukzessionsfläche, Entwicklungsziel Gehölzbrache
 - Grünfläche (Rasenfläche mit Einzelbäumen) zur eingeschränkten Nutzung z.B. als Hundeübungsplatz durch Polizeihundestaffel (keine freie Verfügbarkeit als Hundeübungsplatz für sonstige Vereine)
 - Fläche für die Landwirtschaft
 - Anpflanzung geschlossener Landschaftsgehölzpflanzungen aus standortheimischen Strauchern und Heistern
 - Anpflanzung von Einzelbäumen / Baumgruppen zur Aufwertung / Gliederung des Landschaftsbildes sowie als Biotopstruktur
 - Herstellen von Flutmulden durch Bodenabtragung und/ oder Verzicht auf Bodenbefestigung nach Rückbau befestigter Flächen
 - Biotopaufwertende Maßnahmen in Grünlandbereichen, Erhöhung der Standortvielfalt durch Schaffung flacher Geländesenken und -überhöhungen auf derzeit stark planierten ebenen Sportplatzflächen
 - Anlage von Uferabräufungen/ Flachwasserzonen unter Beibehaltung der vorhandenen MW-Uferbefestigungen
 - Rückbau vorhandener Gebäude
 - Entsiegelung vorhandener Wege, Straßen und sonstiger befestigter Flächen
 - Rückbau vorhandener Brücken über die Humme
 - Rückbau vorhandener Zäune und Tore innerhalb des Plangebietes
 - Rückbau vorhandener Spundwände im Mündungsbereich der Humme
 - Rückbau vorhandener Regenwassereinfälle
 - Erhalt vorhandener Zäune an den Außengrenzen des Plangebietes
 - Mögliche Trassenführung eines neuen Radweges
 - Nisthilfe Fischadler
 - Nisthilfe Weißstorch
 - Nisthilfe Eisvogel (Steiluferabschnitte nach Rückbau Spundwände)
 - Aussichtspunkt Vogelbeobachtung (optional)
 - Von Anpflanzungen und Abgrabungen freizuhalten Flächen im Nahbereich vorhandener Ver- und Entsorgungsleitungen
 - zu erhaltende Schmutzwasserleitung

- ### Textliche Erläuterungen
- Neue Zufahrt mit Anschluss an vorh. Radweg/ Fahrweg herstellen
 - Nachverdichtung / Verbreiterung der vorhandenen Bepflanzung zur Vermeidung von Störeinflüssen durch die zugelassene Nutzung
 - seitliche Aufweitung des vorhandenen Grabens zur Entwicklung eines leicht geschwungenen Verlaufs mit steilen und flachen Böschungsabschnitten
 - Erhalt einer max. als Schotterweg ausgebauten Zufahrt zum Plangebiet zu Pflegezwecken
 - Markierung der angedachten Grenze zwischen Weichholzaue (gehölzdominant) und Hartholzaue (überwiegend Grünland) durch Baumgruppen (Silberweide)
 - Entfernung der anthropogenen Bodenaufschüttungen und der Gehölzbestände außer Einzelbäume
- ### Sonstiges
- Abgrenzung des Überschwemmungsgebietes
 - Abgrenzung des Untersuchungsraumes

- ### Realnutzung und Biotypen
- AT* basenreicher Lehm-/Tonacker
 - BAA wechselfeuchtes Weiden-Auengebüsch
 - BF sonstiges Feuchtgebüsch
 - BRR Rubus-/Lianengebüsch
 - BRU Ruderalgebüsch
 - BZE Zierrückebusch aus überwiegend einheimischen Baumarten
 - BZH Zierrückebusch
 - FBL naturnaher Bach des Berg- und Hügellandes mit Feinsubstrat §
 - FG Graben
 - FVL mäßig ausgebaute Fluss des Berg- und Hügellandes mit Feinsubstrat §
 - GRA artenarmer Scherrasen
 - GRT Trittrasen
 - HBE sonstiger Einzelbaum/ Baumgruppe
 - HFS Strauchhecke
 - HPS sonstiger standortgerechter Gehölzbestand
 - OAV Tankstelle
 - OAZ sonstiges Verkehrsgebäude
 - OMX sonstige Mauer/ Wand
 - OVV Brücke
 - OVP Parkplatz
 - OVS Straße
 - a Asphalt, Bitumen
 - f großflächige Betonplatten mit Fugenvegetation
 - s Schotter
 - v Beton-Verbundpflaster (enge Fugenlage)
 - OW wasserwirtschaftliche Anlage
 - OY sonstiges Bauwerk, hier: militärische Gebäude (-komplexe)
 - PSPb Sportplatz, brach
 - UHM halbruderaler Gras- und Staudenfluren mittlerer Standorte
 - UNG Goldrutenflur
 - UR Ruderalflur
 - WEB Erlen- und Eschen-Auwald schmaler Bachtäler §
- * Codierung gemäß Kartierschlüssel für Biotypen in Niedersachsen (DRACHENFELS, O. v., 2011)
- vorhandene Gehölzbestände
 - vorhandene Fließgewässer (Weser, Humme)
 - vorhandene, zu erhaltende Gebäude

BAUHERR/ AUFTRAGGEBER: Stadt Hameln
 Fachbereich 5 "Umwelt und technische Dienste"
 Rathausplatz 1, 31785 Hameln

PROJEKT: Auenrenaturierung "Wouldham Camp" in Hameln

NR.: 1204

PLANDARSTELLUNG: Plan Nr. 3: Vorplanung Auenrenaturierung	UNTERLAGE NR.:
BEARBEITER: bw	ZEICHNER: dō
MASSTAB: 1 : 1.000	GEPRÜFT:
DATUM: 29.10.2015	

WOLFF LANDSCHAFTSPLANUNG
 Dipl.-Ing. Andreas Bergmann
 Justus-Kiepe-Straße 1 • 31785 Hameln
 Telefon 05151/9531-0 • Telefax 05151/953119
 post@la-wolff.de